

# GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.  
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 258 | Monat Februar - März 2022

Ich sehe den Zorn, der auf den Straßen unseres Landes in Hass umschlägt. Menschen „spazieren“ gegen vorsorgliche Maßnahmen, sie gleiten ab in eine Spirale hasserfüllter Haltungen gegen den Staat. Und mit dabei sind immer öfter die Rechten, die ihren Hass gegen Andersdenkende, Juden und Ausländer offen zur Schau tragen.

Da geht die Sonne der Gerechtigkeit, des Friedens und der Güte unter. Manchmal freudschäme ich mich, manchmal wird mir aber auch angst und bange. Wo führt das hin? Was passiert da gerade in unserem Land?

Zorn, den kennt wohl jede/r. Da verbieten dir die Eltern an der Party teilzunehmen, weil mehr als 10 Leute dabei sein werden. Voller Zorn rennst du auf dein Zimmer, schlägst die Tür hinter dir zu.

Oder: Wieder ist eine Woche vergangen, in der du nichts von deinen Kindern gehört hast. Sie scheinen dich zu vergessen, du fühlst dich alleingelassen, jetzt wo deine Frau verstorben ist.

Zorn ist nichts Außergewöhnliches. Nicht immer muss es Zorn sein, den du spürst, manchmal ist es nur ein Enttäuscht sein. Aber dieses Gefühl macht das Miteinander kaputt. Zorn ist wie ein Gift, das in Beziehungen fließt und sie zerstört.

Deshalb die Aufforderung des Monatsspruches: Du kannst zornig sein – der Alltag bietet so viele Gelegenheiten dazu! Aber du kannst mit deinem Zorn umgehen! Du musst dich nicht von ihm leiten und reiten und damit deine Beziehungen anfressen lassen.

Als Christinnen und Christen glauben wir an die Versöhnung, die Christus uns schenkt. Gott stiftet

Frieden, indem er seine Liebe stärker sein lässt als seinen Zorn. Der Glaube an Jesus Christus gibt uns die Kraft, vergebend und versöhnend mit unseren Mitmenschen umzugehen, die uns zum Zorn reizen.

Kinder lernen dies in christlichen Häusern. Sie gehen abends nicht ins Bett, solange der Unfriede im Haus herrscht und Tränen fließen. Güte und Liebe sollen siegen, Frieden soll geschlossen sein, bevor die Nacht den Zorn und den Hass tief ins Herz einbrennen lassen.

So lernen wir, was eine gesunde Streitkultur ist. In Wertschätzung dem Anderen gegenüber sagen wir unsere Meinung, wir halten die Emotionen aus und sind im tiefsten Grund davon getrieben, uns nicht auseinandertreiben zu lassen.

Bevor die Liebe im Zorn untergeht hilft der Glaube uns, den Zorn zu besänftigen, damit in Frieden die Sonne untergehen kann!

Gott stärke dich und mich dazu! (gk)



Monatsspruch  
FEBRUAR  
2022

Zürnt ihr, so sündigt  
nicht; lasst die  
Sonne nicht  
über eurem Zorn  
untergehen.

EPHESER 4,26

**Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!**

## Vom Frauenbund



EVANGELISCH-  
ALTREFORMIERTER  
FRAUENBUND  
GRAFSCHAFT BENTHEIM  
UND OSTERFRIESLAND

### Liebe Frauen!

Wir haben für das kommende Jahr gesellige Termine geplant und interessante Redner eingeladen. Bitte haltet euch die Termine schon einmal frei 😊.

#### **Samstag, 12.03.2022 - 14:30 Uhr**

Wir besuchen die Tagesförderstätte in Bunde. Herr Bernhard Kolthoff berichtet über die Arbeit des Vereines, der 20 schwerstbehinderten Menschen einen Platz bietet.

#### **Samstag, 25.06.2022 - 10:00 Uhr**

In gemütlicher Runde wollen wir im altref. Gemeindehaus in Nordhorn frühstücken. Pastor Jan Hermes (Schoonebeek) spricht zum Thema: Glauben zwischen den Generationen

#### **Samstag, 10.09.2022 - 14:30 Uhr**

Zur Herbstversammlung im altref. Gemeindehaus in Emlichheim haben wir einen Referenten von „open doors“ eingeladen. Er berichtet über mutige Frauen in der verfolgten Kirche, einem sehr aktuellen Thema.

Außerdem haben wir wieder eine Frauenfreizeit im Haus Blinkfüer auf Borkum geplant. Sie findet in der Zeit vom **19.09. bis zum 23.09.2022** statt. Das Thema lautet: **HEREINSPAZIERT!**

Wir hoffen auf viele ältere und jüngere Teilnehmerinnen und freuen uns über jede, die kommt 😊.

**Viele Grüße vom Frauenbundteam**

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht

### Datenschutz

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern die 70 Jahre und älter werden.

Falls dieses nicht gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: [gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de](mailto:gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de) oder an Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.: 05923-5774 widersprochen werden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 03.04.2022.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 21.03.2022 an:  
**Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.-Nr.: 05923-5774** oder per  
e-Mail: [gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de](mailto:gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de)

Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klompaker // E-Mail:  
[gerold.klompaker@gmx.de](mailto:gerold.klompaker@gmx.de) Für

Bekanntmachungen: [bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de](mailto:bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de)

05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold  
e-Mail: [Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de](mailto:Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de)

05922 / **4085** Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer  
E-Mail: [beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de](mailto:beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de)

Homepage: [www.altreformiert-badbentheim.de](http://www.altreformiert-badbentheim.de)

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.  
**IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV**

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse  
**IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH**



### Gemeindeversammlung

Am 17. März 2022 lädt der Kirchenrat die Gemeinde herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

In der Regel soll eine Versammlung einmal im Jahr stattfinden. Leider ist sie in den vergangenen zwei Jahren den Folgen der Pandemie zum Opfer gefallen.

Neben dem Bericht über die finanzielle Situation unserer Gemeinde gibt es reichlich Möglichkeit, Ideen für die zukünftige Gemeindegemeinschaft einzubringen oder Anfragen an den Kirchenrat zu stellen. Auf der Februarsitzung des Kirchenrates wird dieser eine Tagesordnung entwerfen und bekanntgeben.

Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele Gemeindeglieder an der Versammlung am 17. März teilnehmen!

### Gemeindefest – save the date!

Wir wollen mutig und hoffnungsvoll nach vorne schauen! Deshalb haben wir schon mal einen Termin für ein kommendes Gemeindefest ausgelotet. Notiert euch bitte den 10. Juli 2022! Nähere Infos folgen!

### Musikabend am 23. März

Dieses Mal wird die Musikauswahl der Passionszeit angepasst sein! Die Herren Elbert, Alsmeier und Vos laden wieder zu einem Musikabend ein - am 23. März 2022 um 19.00 Uhr. Schon zum 4. Mal findet ein Musikabend in dieser Form statt.

Es ist eine Wohltat, sich der Musik hinzugeben und wissenswerte Informationen zu manchen Stücken/Komponisten zu erfahren. Herzliche Einladung!



### Beamer im Gildehauser Raum

Beim Bau des Gemeindehauses war schon dran gedacht worden (alle nötigen Kabel wurden seinerzeit verbaut), jetzt ist es in die Tat umgesetzt worden: Im sogenannten Gildehauser Raum hängt nun ein Beamer, der über ein HDMI-Kabel leicht mit einem Laptop verbunden werden kann.

Somit können beim Konfer oder bei anderen Gruppenveranstaltungen Präsentationen oder Videos gezeigt werden!

### Malibukurse in unserem Gemeindehaus

Seit Anfang Januar finden in unserem Gemeindehaus Malibukurse für junge Mütter mit ihren Kindern statt. Die Gruppen nutzen den KiGoDi Raum, der auch schon vor den Umbauarbeiten von einer Malibu-Gruppe genutzt worden war.

Wir wünschen gutes Gelingen!



### Wir suchen Dich – den Diener am Beamer!!



Wenn du dich ein wenig mit Kommunikationstechnik auskennst (PC, Kamera etc.) und dich irgendwie in der Gemeinde engagieren willst, dann haben wir da was für dich!

Unsere Gottesdienste werden digital aufgezeichnet und nachher über YouTube ausgestrahlt. Während des Gottesdienstes läuft eine Power-Point-Präsentation mit den Texten, die gelesen bzw. gesungen werden.

Das alles muss bedient werden. An dieser Stelle der Gemeindegarbeit brauchen wir dringend Unterstützung. Vielleicht findet sich ein „Technik-Team“ von Leuten, die sich die Aufgaben teilen? Wenn du Lust hast, melde dich bei einem aus dem Kirchenrat!

Wir machen gute Erfahrungen mit Teams. Neben dem Küchenteam gibt es schon das Küsterteam, die Gemeindenachrichten-Austräger\*innen, das Team der Schneeschieber, der Kindergottesdienstleiter\*innen, der Jungscharleiter\*innen, der Band und das Besuchsdienstteam. Wenn du dich also engagieren willst, Möglichkeiten gibt es genug. Bitte melde dich!

## Jungschar-King



Am 4. Advent wurde Hendrik Baarlink für seine langjährige Arbeit als Jungscharleiter und Initiator vieler Aktivitäten (u.a. Schloss-Dankern-Fahrten) gedankt.

In dem Advents-Gottesdienst, in dem auch die Kinder ihr digitales Krippenspiel anschauten, bekam Hendrik einen „Jungschar-King“-Pokal überreicht!

Zu den Dankesworten brachte Hendrik dann auch gleich schon den potentiellen Nachwuchs für die Jungschar mit 😊

Und weiter geht's:

Auch in den Monaten Oktober bis Dezember 2021 haben einige junge Gemeindeglieder die Jungschar weitergeführt – und stießen dabei auf große Resonanz.

Schön zu sehen, wie junge Leute etwas für die Jüngeren in der Gemeinde auf die Beine stellen und somit ein Stückchen Gemeinschaft in der Gemeinde erfahrbar machen – auch in Coronazeiten! Herzlichen Dank dafür.



Leider mussten wir aufgrund der sehr hohen Inzidenzen im Januar 2022 diese Aktivitäten erst einmal einstellen – aber hoffen, dass es bald wieder losgehen kann!

Übrigens: für die, die es nicht mehr aufm Schirm haben: Jungschar findet direkt im Anschluss an den ersten beiden Konfergruppen statt. Aus diesem Grund läuft der Konfer für die Gruppen 1 und 2 auch zeitlich parallel am Mittwochnachmittag!



Tortenstück, Kaffeebecher, Seiltänzer, Fahrrad, Handy

# Weihnachtsbaumsammelaktion

Nach einem Jahr Pause konnten wir am 08. Januar wieder starten, Weihnachtsbäume im Stadtgebiet Bad Bentheim und gleichzeitig Spenden für ein Projekt der Kindernothilfe zu sammeln. Dieses Geld (über 6000,- €!!) kommt Straßenkinder in Äthiopien zugute.

So viele Helfer\*innen waren

Unter den geforderten es losgehen. Auch in der Helfer\*innen tätig, um nicht Verköstigung zu sorgen, geltenden Corona-Ein Novum: drei Gespanne dem Hof Alderink und bei



noch nie am Start!

Corona- Schutzmaßnahmen konnte Küche waren viele fleißige nur für die zwischenzeitliche sondern dies auch unter den Schutzmaßnahmen durchzuführen. wurden unterwegs versorgt (auf Lammerings).



Alles hat wieder Glück spielte das Wetter sich alle wieder zuhause



reibungslos funktioniert. Zum mit, so dass am frühen Nachmittag aufwärmen konnten.

Ein herzliches Dankeschön Helfer\*innen! Dankeschön Trecker- wieder für zur Verfügung mit anpacken!



an alle Spender\*innen und Ein herzliches auch allen, die ihre gespanne immer diese tolle Aktion stellen und selbst



## WochenAbendandachten

Die (Arbeits-)Woche mit einem kurzen Moment der Stille, des Einkehrens, des Dankes und der Bitte abschließen: Jede/r ist herzlich eingeladen, an den WochenAbendandachten teilzunehmen.

Im Kreis sind wir um das Kreuz versammelt, vier Lichter zeugen von der Welt, in der das Kreuz Christi aufgestellt ist. Die bunten Tücher symbolisieren die Buntheit des Lebens und die Freude, die das Kreuz Christi in die Welt bringt.



Die Andacht mit Lied, Gebet, Bibeltext und Musik dauert ca. eine halbe Stunde. Wer will, ist eingeladen, aktiv beim Nachdenken über einen Bibelabschnitt oder ein Bild mitzuwirken. Wer nur hören und betrachten will – gern! Am 11. Februar und 11. März 2022 ist es um 18.30 Uhr wieder soweit!

## Neue Pastorin in Gildehaus

Liebe Nachbargemeinde in Bad Bentheim,



Mein Name ist Carolin Zierath und ich bin die neue Pastorin in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus. Die Gemeinde wählte mich im September zur Nachfolgerin von Pastor Gerd Kortmann. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen vorstellen.

Mein Geburtsort ist nicht weit von hier. In Osnabrück wurde ich vor 32 Jahren geboren. Dort wuchs ich auf und besuchte die Schule bis zum Abitur. Nach meiner Schulzeit machte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr mit Brot für die Welt und den Evangelischen Freiwilligendiensten in Kamerun. Im Anschluss begann ich mein Theologiestudium. Ich studierte in

Münster, Kamerun und Berlin, wo ich im Februar 2017 das Studium mit dem 1.Theologischen Examen abschloss. Die letzten 4 Jahre verbrachte ich in Hannover. Dort machte ich mein Vikariat in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hannover und blieb im Anschluss noch für ein Jahr als Pastorin coll. in der Gemeinde.

Nun bin ich zusammen mit meiner viereinhalbjährigen Tochter in Gildehaus angekommen. Wir werden hier von allen Seiten herzlich aufgenommen und fühlen uns sehr wohl.

In der Gemeinde in Gildehaus habe ich nur eine halbe Stelle. Der andere Teil meiner Stelle umfasst einen Lehrauftrag im Fach Religion am Missionsgymnasium St. Antonius in Bardel.

---

*Liebe Carolin, wir freuen uns sehr, dass Du nun in Gildehaus Deine Arbeit in unserer Schwestergemeinde aufgenommen hast und wünschen uns, dass es Dir und Deiner Tochter hier in der Obergrafschaft leichtfällt, Wurzeln zu schlagen.*

*Wir hoffen auf viele gute und inspirierende Begegnungen mit Dir und dass die Beziehungen unserer beider Gemeinden auch dadurch weiterhin vertieft werden! (gk)*

---

Ich bin mir sicher, dass wir uns in Zukunft bei den verschiedenen ökumenischen Veranstaltungen oder zu anderer Gelegenheit über den Weg laufen werden und freue mich auf gute Nachbarschaft!

Es grüßt Sie, Carolin Zierath

## Aus der Geschichte unserer Gemeinde

Johannes Wortelen, einer unserer beiden Archivare, hat sich die Mühe gemacht, die Kirchenratsprotokolle der Anfänge unserer Gemeinde durchzustöbern und für uns interessante Stellen lesbar zu machen. Dabei greift er auf die Übersetzung der alten Protokolle von Geert Konjer zurück, die vor langer Zeit angefertigt wurden (*Originalauszüge kursiv gedruckt*). Wir setzen die Serie fort:

**26.11.1871:** *Es ist beschlossen, die Gemeinde auf bestmögliche Weise zu bewegen, Gaben für die Mission zu geben.*

**02.10.1872:** *Es wird beschlossen, dass diejenigen, die den größten Roggenanbau haben, etwas dazu beitragen sollen, dass die Ziegel auf der Kirche mit Docken versehen werden.*

**14.03.1873:** *Der KR hält es für nötig, dass unser Kirchengebäude neu gestrichen wird.*

**22.11.1874:** *Der KR beschließt, vom 22.-29.11.1874 für die Erweckung in Schottland eine Gebetsstunde für Gottes Königreich abzuhalten.*

**12.05.1875:** *Falls die Gemeinde damit einverstanden ist, sollen die Stühle aus der Kirche entfernt und durch Bänke ersetzt werden. (Siehe auch KR-Sitzung vom 23.01.1876)*

**21.06.1875:** *Eine Anfrage vom Präses der zuletzt gehaltenen Klassis, Pastor Stroeven, ob unsere Kirche durch einen Deputierten aus Schlesien auf einem am 6. Juli 1875 in London stattfindenden Konzil vorgestellt werden könnte, wird gutgeheißen.*

**23.01.1876:** *Der KR hat mit Zustimmung der Gemeinde beschlossen, die Stühle durch Bänke zu ersetzen.*

**31.05.1876:** *Der KR beschließt einstimmig, die Kirche anstreichen zu lassen.*

**11.06.1876:** *Einige Glieder der Christelijk Gereformeerden Gemeente aus Almelo sollen auf ihr Ersuchen hin in unsere Gemeinde aufgenommen werden.*

**03.10.1877:** *Es wird einstimmig beschlossen, dass Bruder Vos in der Zeit, wenn sonntags kein Katechismus-Unterricht gegeben wird, den Schülern und allen, die daran interessiert sind, Gesangsunterricht erteilt, damit im Gottesdienst die Psalmen besser gesungen werden.*

**01.02.1878:** *Ein Teil der Außenwand der Kirche soll abgebrochen und mit einer Steinmauer und 2 Fenstern versehen werden, was G. Husmann im März erledigen soll.*

**01.08.1878:** *Den Gemeindegliedern soll eine Zeichnungsliste vorgelegt werden, in der jeder einen freiwilligen Jahresbeitrag für das Gehalt eines Dozenten für die altreformierten Gemeinden in der Grafschaft Bentheim und Ostfriesland eintragen soll.*

**03.11.1878:** *Pastor Ruterink hat die Berufung als Dozent für die altreformierten Gemeinden abgelehnt. Man will sich nach einer anderen geeigneten Person umsehen.*

**04.02.1880:** *Das Einsammeln von Geldern für die Judenmission soll eingestellt werden, weil unsere Studenten dringend Geld brauchen. Das bisher eingesammelte Geld soll an die Christelijke Gereformeerde Kerk in Holland gehen.*

**13.08.1883:** *Der KR möchte von der Klassis geklärt wissen, ob die bisher bestehende Regelung weiterhin gilt, dass die Pastoren, die auf Kosten der Klassis ausgebildet werden, auch weiterhin unseren Gemeinden dienen müssen. Dem KR erscheint es wünschenswert, dass die Ausbildung von jungen Leuten durch private holländische Pastoren, die in unserer Gereformeerden Kerk ausgebildet sind, wie bisher erfolgen soll.*

**11.08.1884:** *Da die Klassis der Meinung ist, dass Prof. Jäger noch bleiben sollte, ist für seinen Unterhalt Sorge zu tragen und die Gemeinde wird gebeten, ihn nach Vermögen zu unterstützen.*

**29.06.1885:** *Der KR beschließt, dass die Kinder im Unterricht wieder das Fragebuch von Hellenbroek in holländischer Sprache benutzen sollen, damit sie später besser die holländischen religiösen Bücher lesen können.*

Im KR-Protokoll vom 16. Mai 1898 wird vermerkt, *dass der Heidelberger Katechismus benutzt werden soll.*

**03.02.1886:** *Ab sofort soll an den Fastentagen vor Ostern nicht mehr zweimal, sondern nur einmal und zwar vormittags gepredigt werden.*

**03.02.1890:** *Der KR hat die Frage von Pastor Schultz, Pastor der reformierten Gemeinde Bentheim, ob wir am 7. Mai 1890 das 50-jährige Bestehen der Gemeinde feiern wollen, mit Stimmenmehrheit negativ beschieden.*

**31.10.1891:** *Pastor Sundag erklärt dem KR, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, der Gemeinde voll zu dienen. Der KR möge sich nach einem neuen Diener am Wort umsehen. Er erklärt sich aber bereit, solange kein Ersatz vorhanden ist, der Gemeinde nach Vermögen zu dienen.*

**09.10.1893:** *Der Zustand der Gemeindeglieder in Bezug auf die Feier des Abendmahls wird besprochen.*

Dieses Protokoll ist das letzte von Pastor J.B. Sundag unterzeichnete Protokoll.

Pastor Sundag stirbt am 08. Dezember 1893 im Alter von 83 Jahren. Er war 53 Jahre Prediger und Pastor der Gemeinde Bentheim. Von 1840 bis 1848 Prediger und Kandidat, seit 1848 Pastor der Gemeinde.





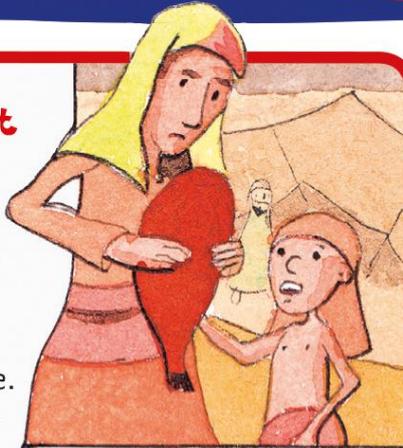
# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

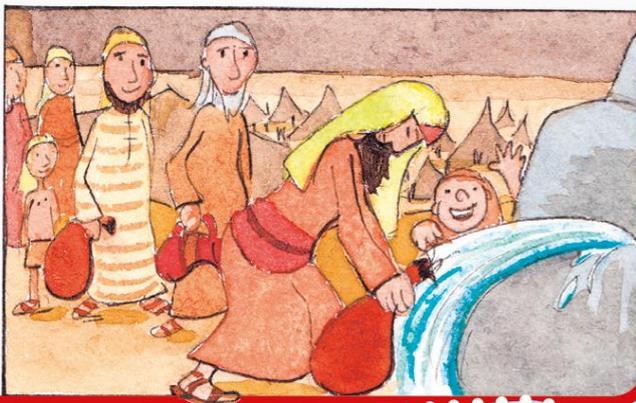


## Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.



2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Was ist flüssiger als Wasser?  
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

## Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

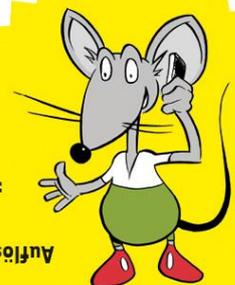
## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

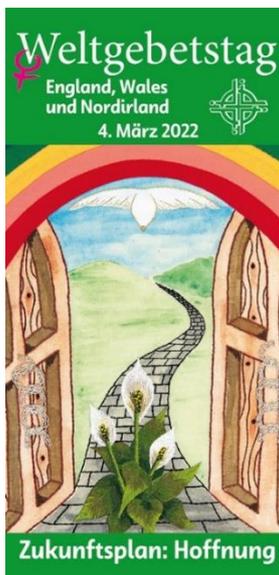
Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis





## Gottesdienste Februar-März 2022

			Türkollekte
06. Februar	10.30 Uhr	Pastor Baarlink	Sozialcafé Emden
11. Februar	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
13. Februar	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker	
20. Februar	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker	Übergemeindliche Jugendarbeit
27. Februar	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker	
06. März	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker	Flutopfer Ahrtal / "Ferienaktion für Familien"
11. März	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
13. März	10.30 Uhr	Pastor Teunis	
20. März	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker	Grenzbote
27. März	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker	
03. April	10.30 Uhr	Pastor Klompmaker // Ablegen des Öffentlichen Glaubensbekenntnis	Wird noch bekannt gegeben
	19.00 Uhr	Taizègebet in der ev.-ref. Kirche Gildehaus	



## WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND AM 4. MÄRZ 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ heißt das Motto des Weltgebetsstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.